

Ein reich gedeckter Tisch

Im Kinderwald steht ein neues, wachsendes Kunstwerk / Durch Spenden ermöglicht

SOEST ■ Das Soester Entwicklungsnetz hat gemeinsam mit SoestArt, Jugendlichen der Projektwerkstatt und Schülern der Hannah-Arendt-Gesamtschule im Kinder- und Jugendwald ein dauerhaftes und wachsendes Kunstwerk geschaffen.

„Der gedeckte Tisch der Natur.“ ist das Thema des Projekts und die Jugendlichen ließen sich etwas ganz Besonderes einfallen. Ein überdimensionaler Tisch, inklusive zweier Stühle, bepflanzt mit verschiedenen Blumen und Gräsern. Die Basis der Möbel

wurde von den Jugendlichen der Projektwerkstatt und den Mitarbeitern des SEN geschweißt. Die Spende für die Materialien kam von den Stadtwerken Soest.

Christian Bals und Frank Nitschke haben das Projekt betreut und sind beeindruckt

von dem Ergebnis: „Der Kinderwald ist eine gute Möglichkeit, die Natur in Stadtnähe zu erleben.“

Die Garten-AG der Hannah-Arendt-Schule deckte den Tisch. In freiwilliger Mitarbeit kamen die 20 bis 30 Jugendlichen zusammen, um die Pflanzen nach eigenen Vorstellungen zu arrangieren. Der Tisch selbst ist mit vielen Blumen und Kräutern bepflanzt, über allem thront ein Apfelbaum. Die Pflanzen wurden von der Gärtnerei Brunnberg und der Baumschule Abel gestiftet. Hanne Dale betreut die Garten-AG und ist sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Schüler. „Der Jugendwald liegt sehr nahe an unserer Schule, so können wir unseren Jugendlichen einen direkten Ausblick in die Natur bieten.“

Auch der Nationengarten auf einem ehemaligen Tennisplatz wächst und gedeiht. Allerdings benötigt das SEN noch Spenden, um alle seine Vorstellungen verwirklichen zu können. ■ mz



Frank Nitschke führte die Besucher durch Gärten und den Wald und erzählte von künftigen Projekten und Plänen. Er betreut für das SEN den Erlebnisgarten und den Kinder- und Jugendwald. ■ Foto: Zienau